

# Checkliste zum Betrieblichen Managementsystem (BMS)

der DVGW Arbeitsblätter W 120-1  
und W 120-2 für Bohrunternehmen

(Stand: 03/2018)

**Zertifizierung Bau GmbH**  
kompetent unabhängig praxisnah  
**Partner der Bauwirtschaft**



3	<b>Aufbauorganisation, Personal</b>
4	<b>Dokumentation</b> <b>Qualifikation, Schulung, Fortbildung</b>
5	<b>Arbeitssicherheit</b>
6	<b>Projektierung (Vorplanung, Ausführungsplanung)</b>
6	<b>Bauausführung, -planung</b>
7	<b>Arbeitsmittel</b> <b>Material</b>

## Vorwort

### Was bedeutet das Betriebliche Managementsystem für Bohrunternehmen?

Auch für Bohrunternehmen der Bereiche Wassergewinnung und oberflächennahe Geothermie wird die Umsetzung und Dokumentation von qualitätssichernden Maßnahmen immer wichtiger. Um dies zu realisieren wurde das sogenannte Betriebliche Managementsystem (BMS) eingeführt.

Das BMS ist nun ebenfalls ein wesentlicher Baustein der Zertifizierung nach dem DVGW Arbeitsblatt W 120-1 (08/2012) und W 120-2 (07/2013) und schafft vor allem die Nachweismöglichkeit einer geeigneten Aufbau- und Ablauforganisation, der Umsetzung der einschlägigen Bestimmungen und Vorschriften im Betrieb und den Nachweis einer ausreichenden Qualitätssicherung im Unternehmen.

Durch die Umsetzung des Betrieblichen Managementsystems wird sowohl die Rechtssicherheit des Unternehmens gestärkt, als auch das Risiko eines Organisationsverschuldens deutlich vermindert. Zugleich profitieren Unternehmen von den Optimierungsmöglichkeiten, die dieses System bietet, beispielsweise bei Arbeitsabläufen. Gleichzeitig erreichen Unternehmen eine höhere Akzeptanz und Transparenz den Kunden gegenüber. Die Zertifizierung nach W120 inkl. BMS fördert daher die Wettbewerbsfähigkeit des Bohrunternehmens.

Eine sinnvolle Möglichkeit der Umsetzung des BMS kann das Erstellen eines Handbuches sein – dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Viel wichtiger ist eine sinnvolle Integration in die bestehende Organisation des Unternehmens.

Mit dieser Checkliste soll den Bohrunternehmen eine anschauliche und praktische Hilfestellung bei der Einführung und Umsetzung des BMS an die Hand gegeben werden. Sie dient zur Orientierung, wie das BMS in die Organisation ihres Unternehmens sinnvoll integriert werden kann.

Viel Erfolg wünscht Ihnen das Team der Zertifizierung Bau GmbH.

Berlin, im März 2017

## AUFBAUORGANISATION, PERSONAL

	ja	nein	nicht zutreffend
1. Existiert ein Organigramm als Gesamtübersicht über die Organisationsstruktur und Namen der Verantwortlichen mit Weisungsbefugnis des Unternehmens?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Gibt es eine schriftliche Benennungen und deren Bekanntmachung für die verantwortliche Fachaufsicht und der bauleitenden Fachkraft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sind die Qualifikationsanforderungen, Aufgaben, Verantwortungen und Befugnisse in Form einer Stellenbeschreibung geregelt und dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ist eine Stellvertreterregelung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ist ausreichend qualifiziertes Fachpersonal im Sinne des aktuell gültigen DVGW-Arbeitsblattes W 120-1 und W 120-2 im Unternehmen vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Existieren Regelungen für Neueinstellungen (Einweisung, Qualifikationskontrolle, etc.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Sind die Verantwortlichkeiten geregelt – hinsichtlich der Aktualisierung von technischen Regelwerken, Normen und Gesetzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Sind Verfahrens- und Arbeitsanweisungen für relevante Tätigkeiten vorhanden und wird deren Einhaltung kontrolliert und dokumentiert? (z.B. Anmischen der Spülung, Verhalten bei Artesern, Gasausbrüchen, Einbringung von Schüttgut etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Werden diese Änderungen von z.B. Arbeitsabläufen bekannt gemacht und unterwiesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Werden notwendige Dokumentationen anhand von Formblättern, Muster-Protokollen, Checklisten durchgeführt und werden die Mitarbeiter hierzu eingewiesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## DOKUMENTATION

	ja	nein	nicht zutreffend
1. Ist eine Übersicht der relevanten unternehmenseigenen Dokumente (Anweisungen, gesetzliche Vorschriften und Arbeitsschutzrichtlinien, technische Regelwerke und Normen, Verträge, Bauunterlagen) gegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ist sichergestellt, dass die erforderlichen Dokumente (Regelwerke, Arbeitsanweisungen und Formblätter) für die jeweiligen Mitarbeiter zugänglich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Werden Arbeitsergebnisse dokumentiert und kontrolliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## QUALIFIKATION, SCHULUNG, FORTBILDUNG

	ja	nein	nicht zutreffend
1. Ist eine Gesamtübersicht über das Personal, die Mitarbeiterqualifikation, Schulungsbedarf (evtl. auch Verantwortlichkeiten, Bedarfsfeststellung, Einbindung der Mitarbeiter), Schulungsplanung/-umsetzung und Schulungsdokumentation vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Finden regelmäßig Unterweisungen statt und werden diese dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## ARBEITSSICHERHEIT

	ja	nein	nicht zutreffend
1. Wird persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt, getragen und regelmäßig geprüft und ggf. instandgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Liegen aktuelle Gefährdungsbeurteilungen der zentralen Tätigkeiten vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sind die Baustellen und der Betrieb mit ausreichender Anzahl von Verbandskästen, Feuerlöschern und Erste-Hilfe-Einrichtungen (auch Aushänge) ausgestattet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ist eine ausreichende Anzahl an Ersthelfern vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Gibt es Regelungen bei Not- und Unfällen (Ersthelfer, Durchgangsarzte, Feuerwehr, Ämter)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wird das Unternehmen aktiv sicherheitstechnisch betreut?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Werden die Maschinen regelmäßig auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin geprüft und wird dies dokumentiert? (z.B. UvV, Sachkundigenprüfung, TÜV, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ist ein Prüfplan mit Prüfzeitpunkt und Prüfzeiten für die regelmäßig zu überprüfenden Geräte vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Sind Einweisungen auf Funktion und Bedienung der Geräte (auch Leihgeräte) durchgeführt worden und sind Betriebsanleitungen vorhanden bzw. am Gerät?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## PROJEKTIERUNG (VORPLANUNG, AUSFÜHRUNGS- PLANUNG)

	ja	nein	nicht zutreffend
1. Wird die Übereinstimmung von Angebot und Auftrage überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ist sichergestellt, dass die erforderlichen Materialprüfzeugnisse und Zertifizierungen der Nachunternehmer vorhanden sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ist sichergestellt, dass die erforderlichen Genehmigungen, Anordnungen und Auskünfte über Fremdanlagen eingeholt werden und sie in aktueller Form auf der Baustelle vorliegen? Ist die Einhaltung behördlicher Auflagen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sind geeignete Formblätter / Musterprotokolle vorhanden? Werden sie gepflegt und stehen auf den Baustellen zu Verfügung? Werden die Arbeitsergebnisse dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Existiert ein Projektarchiv, das gepflegt wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## BAUAUSFÜHRUNG, -PLANUNG

1. Werden im Vorfeld eines Bauvorhabens die zu bestellenden Baumaterialien ausreichend genau beschrieben. (z.B. Filtermaterial entsprechend den Anforderungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Erfolgt eine systematische Arbeitsvorbereitung damit ein reibungsloser Arbeitsablauf gewährleistet ist? (Personalplanung, Arbeitsmittel, Baumaterialien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Findet eine Planung der Baustelleneinrichtung inkl. der notwendigen Arbeitsschutzmaßnahmen statt? (z.B. auch Schutzmaßnahmen im Trinkwasserschutzgebiet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ist für jede Baustelle eine verantwortliche Fachkraft vorhanden und kommt sie der Kontrollverpflichtung nach?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ist der Umgang und die Aufbewahrung wassergefährdender Stoffe geregelt? (im Unternehmen und auf der Baustelle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Findet eine Prüfung auf Vollständigkeit der Ausführungsunterlagen statt? (z.B. mittels Checklisten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ist das Verfahren der Abnahme und Übergabe an den AG geregelt? (Abnahmeprotokoll, Fotodokumentation etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## ARBEITSMITTEL

	ja	nein	nicht zutreffend
1. Wird sichergestellt, dass geeignetes Material in ausreichender Menge auf der Baustelle vorhanden ist? Wie wird es sichergestellt? (z.B. Verfahrensanweisung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sind geeignet Messgeräte zur Kontrolle (z.B. der Spülung) vorhanden und kommen sie zum Einsatz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Werden die Kontroll- und Prüfeinrichtungen regelmäßig geprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Werden negative Prüfergebnisse rückverfolgt (Ursachenforschung)? Ist das Verfahren den Mitarbeitern bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sind firmenspezifische Geräte (speziell Eigenbauten für die Regenerierung) ausreichend genau beschrieben, so dass eine Zuordnung zu einem Verfahren (siehe W 120-1 Tab. 1) erfolgen kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## MATERIAL

	ja	nein	nicht zutreffend
1. Werden die zu bestellenden Materialien und Leistungen eindeutig und umfassend beschrieben (z.B. durch technische Spezifikationen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Gibt es eine Wareneingangskontrolle für Materialien und ist dafür eine Arbeitsanweisung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Wird Material sicher gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wird sichergestellt, dass ungeeignetes oder schadhaftes Material nicht verbaut wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ist die Entsorgung von Abfall bzw. Abfallmaterialien geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Werden die Materialien mit Prüfzeugnissen eindeutig in der Dokumentation zugeordnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Zertifizierung Bau GmbH

## kompetent unabhängig praxisnah

### Unsere Leistungen

#### Zertifizierungen

- Qualitätsmanagement-Systeme nach DIN EN ISO 9001
- SCC-Standard (Sicherheits-Certifikat-Contractoren)
- BS OHSAS 18001 (Occupational Health- and Safety Assessment Series)
- Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001
- Fremdüberwachung Kanalbau (gleichwertig zu RAL-GZ 961)
- Rohrleitungsbau nach DVGW-AB GW 301 und DVGW-AB GW 302
- Fernwärmebau nach AGFW-AB FW 601
- Leitungstiefbau nach DVGW-AB GW 381 / AGFW-AB FW 600 / VDE-AR-N 4220
- Brunnenbau nach DVGW-AB W 120-1
- Geothermie nach DVGW-AB W 120-2
- Entsorgungsfachbetriebe nach EfbV
- Nachhaltige Gebäude nach BNB
- Trägerzulassung Bildungsträger nach AZAV § 2 (Kooperation mit Partnern)

#### Präqualifikation

- Präqualifikation VOB gem. Leitlinie BMUB
- Auftragsunabhängige Registrierung für Baumaßnahmen der FRAPORT AG

#### weitere Dienstleistungen

- Prüfung und Überwachung von Compliance-Maßnahmen
- Seminare / Schulungen / Info-Veranstaltungen
- Überwachungen für Verein Bauen mit IQ, Berlin und Bayern
- Koordination der Aktion Meisterhaft
- Dienstleistungen für RAL-Gütegemeinschaft Friedhöfe

#### in Vorbereitung

Produktkettenzertifizierung (COC) nach FSC-Standard (Forest Stewardship Council)

#### Akkreditierungen / Anerkennungen

- DAkkS: Registriernummer: D-ZM-16004-01-00 (QM nach DIN EN ISO 9001, UM nach DIN EN ISO 14001, SGU nach SCC-Standard, Arbeits-, Sicherheits- und Gesundheitsschutz nach BS OHSAS 18001)
- DAkkS: Registriernummer: D-ZE-16004-01-00 (Zertifizierung nach DVGW GW 301, GW 302, W 120, AGFW FW 601, Fremdüberwachung Kanalbau)
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin: Technische Überwachungsorganisation i. S. § 56, Abs. 5 KrWG (Entsorgungsfachbetriebe)
- Anerkannte Präqualifikationsstelle gemäß Leitlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Zertifizierung Bau GmbH  
Kronenstraße 55-58  
10117 Berlin  
Tel. 030 203 14 142  
Fax 030 203 14 160  
info@zert-bau.de  
www.zert-bau.de

